

Pressemitteilung/ 14. August 2019

**20 Jahre Kinothek Asta Nielsen e.V. und zweite Ausgabe von *Remake. Frankfurter Frauen Film Tage***

***Remake. Frankfurter Frauen Film Tage* wird von der Kinothek Asta Nielsen e.V. veranstaltet und findet vom 26.11. bis 1.12.2019 zum zweiten Mal statt.**

**„Geschichtsanschauung: HerStory im Kino“ ist der thematische Schwerpunkt von *Remake 2*. Die mit dem ersten Festival begonnene Würdigung bedeutender Frauenfilmfestivals wird mit einem Rückblick auf den von osteuropäischen Filmemacherinnen initiierten Verbund KIWI – Kino Women International (1987-1989) und seinen Filmschauen fortgesetzt. *Remake* bringt zudem die Filme der Malerin, Fotografin und Filmemacherin Ella Bergmann-Michel (1895-1971) zur Aufführung und stellt die vielfältigen filmkulturellen Aktivitäten und sozialreformerischen Bezüge dieser Pionierin der klassischen Moderne vor.**

**Darüber hinaus feiert die Kinothek Asta Nielsen e.V. 2019 ihr 20-jähriges Bestehen.**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

im August 1999 schlossen sich zwölf Filmliebhaber\*innen und Kinogänger\*innen – alle von ihnen auch professionell im Bereich Film tätig – zur Gründung der Kinothek Asta Nielsen e.V. zusammen, um sich unter diesem Dach der Filmarbeit von Frauen in Geschichte und Gegenwart zu widmen. Von Anfang an geht es darum, die Film- und Kinoarbeit der Neueren Frauenbewegung wieder aufzunehmen und sie in den Kontext des 21. Jahrhunderts zu stellen. Das betrifft sowohl Dokumentation und Archivierung, materiale Sicherung von Geschichte und deren Sichtbarmachung in Filmprogrammen und Publikationen, als auch die diskursive Auseinandersetzung mit der aktuellen gesellschaftlichen Situation. In den 20 Jahren ihres Bestehens hat die Kinothek zahlreiche Filmprogramme und -reihen, Publikationen und Festivals realisiert, einen großen Kreis an Kooperationspartner\*innen gewonnen und für ihre Arbeit Anerkennung hierzulande und international erfahren. 2017 erhielt die Kinothek mit dem Binding-Kulturpreis einen der hochdotiertesten Kulturpreise der Republik.

2018 bündelte die Kinothek Asta Nielsen ihre Arbeit in einem neuen Format: *Remake. Frankfurter Frauen Film Tage*. Ausgehend von wechselnden Themenschwerpunkten entfaltet sich *Remake* in einer Mischung aus Festival und Symposium. Unterschiedliche Epochen und Genres verflechten sich im Programm. Im Fokus: Frauen, Geschlechterverhältnisse, Emanzipation, Aspekte des queer cinema und ein anderer Blick auf die Gesellschaft und auf Phänomene wie Migration, Kolonialismus, Rassismus. Mit Filmrestaurierungen und einer Begleitpublikation sorgt die Kinothek für die Nachhaltigkeit ihrer Festivalarbeit und adressiert neben dem *Remake*-Publikum eine breitere interessierte Öffentlichkeit.

Vom 26. November bis 1. Dezember 2019 geht das Festival in die zweite Runde und wird in Zukunft biennial stattfinden. „Geschichtsanschauung: HerStory im Kino“ ist der thematische Schwerpunkt von *Remake 2*. Die mit dem ersten Festival begonnene Würdigung bedeutender Frauenfilmfestivals wird mit einem Rückblick auf den von osteuropäischen Filmemacherinnen initiierten Verbund KIWI – Kino Women International (1987-1989) und seine Filmschauen fortgesetzt. *Remake* bringt zudem die Filme der Malerin, Fotografin und Filmemacherin Ella Bergmann-Michel (1895-1971) zur Aufführung und stellt die vielfältigen filmkulturellen Aktivitäten und sozialreformerischen Bezüge dieser Pionierin der klassischen Moderne vor.

Das Gesamtprogramm und Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen und Filmen werden ab Mitte Oktober auf [www.remake-festival.de](http://www.remake-festival.de) zu finden sein.

*Remake. Frankfurter Frauen Film Tage* wird gefördert von der HessenFilm und Medien GmbH, dem Frauenreferat der Stadt Frankfurt am Main und der Mariann Steegmann Foundation.

**Für Rückfragen stehen wir gerne jederzeit zur Verfügung. Weitere Informationen zum Festival und zur Geschichte der Kinothek Asta Nielsen e.V. sowie druckfähiges Bildmaterial senden wir Ihnen auf Anfrage zu. Weitere Infos finden Sie auch unter [www.kinothek-asta-nielsen.de](http://www.kinothek-asta-nielsen.de) und [www.remake-festival.de](http://www.remake-festival.de)**

#### **Pressekontakt**

CoCo PR  
Tina Voigt  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel. 0173 66 96 007  
t.voigt@coco-pr.de

#### **Kontakt Kinothek Asta Nielsen e.V.**

Gaby Babić, Karola Gramann  
Stiftstraße 2  
60313 Frankfurt am Main  
Tel. 069 92039634  
[www.kinothek-asta-nielsen.de](http://www.kinothek-asta-nielsen.de)